

# INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Zum Geleit . . . . .	(5)
Einleitung . . . . .	(7)
Aufbau des Artikels . . . . .	(30)
Bandeinteilung des ganzen Werkes . . . . .	(31)

## GLAUBE ALS TUGEND

Vorwort des hl. Thomas zum II. Teil des II. Buches . . .	3
--	---

### 1. Frage

#### Der Gegenstand des Glaubens

S. 7—48

Art. 1 Ist Gegenstand des Glaubens die Erstwahrheit? . .	7
„ 2 Ist der Gegenstand des Glaubens etwas Zusammen- gesetztes nach Art einer Aussage? . . . . .	10
„ 3 Kann dem Glauben Falsches unterliegen? . . . . .	13
„ 4 Kann der Glaubensgegenstand etwas Geschautes sein? . . . . .	17
„ 5 Kann das, was des Glaubens ist, gewußt sein? . .	19
„ 6 Müssen die Glaubensdinge nach bestimmten Ar- tikeln unterschieden werden? . . . . .	24
„ 7 Sind die Glaubensartikel in der Abfolge der Zeiten gewachsen? . . . . .	28
„ 8 Werden die Glaubensartikel richtig aufgezählt? . .	34
„ 9 Ist es angemessen, die Glaubensartikel in eine Be- kenntnisform zu fassen? . . . . .	40
„ 10 Steht es dem Papste zu, eine Bekenntnisform auf- zustellen? . . . . .	45

### 2. Frage

#### Der innere Akt des Glaubens

S. 49—86

Art. 1 Heißt glauben beistimmendes Überdenken? . . . . .	50
„ 2 Ist es angemessen, die Akte des Glaubens zu unter- scheiden als (dem) Gott glauben, (den) Gott glauben und auf Gott hin glauben? . . . . .	54
„ 3 Ist es zum Heile notwendig, irgend etwas über die natürliche Vernunft hinaus zu glauben? . . . . .	57
„ 4 Ist es notwendig, zu glauben, was sich durch die natürliche Vernunft erweisen läßt? . . . . .	60
„ 5 Ist der Mensch verpflichtet, etwas ausdrücklich zu glauben? . . . . .	63
„ 6 Sind alle gleichermaßen verpflichtet zu ausdrück- lichem Glauben? . . . . .	67
„ 7 Ist es für alle heilsnotwendig, das Geheimnis Christi ausdrücklich zu glauben? . . . . .	70
„ 8 Ist es heilsnotwendig, die Dreifaltigkeit ausdrück- lich zu glauben? . . . . .	76

	Seite
Art. 9 Ist glauben verdienstlich? . . . . .	79
„ 10 Mindert die zu einer Glaubenssache herangezogene Vernunftbegründung das Verdienst des Glaubens? . . . . .	82

### 3. Frage

#### Der äußere Glaubensakt

S. 87—92

Art. 1 Ist das Bekenntnis ein Glaubensakt? . . . . .	87
„ 2 Ist das Bekenntnis des Glaubens zum Heile notwendig? . . . . .	90

### 4. Frage

#### Die Tugend des Glaubens selbst

S. 93—123

Art. 1 Ist diese Begriffsbestimmung des Glaubens: „Der Glaube ist der Grundbestand dessen, was man erhofft, ein Beweis von Dingen, welche man nicht sieht“ zutreffend? . . . . .	93
„ 2 Ist der Glaube im Verstande als seinem Träger? . . . . .	100
„ 3 Ist die Gottesliebe Form des Glaubens? . . . . .	103
„ 4 Kann der unbeformte Glaube ein beformter werden und umgekehrt? . . . . .	105
„ 5 Ist der Glaube eine Tugend? . . . . .	109
„ 6 Ist der Glaube nur einer? . . . . .	113
„ 7 Ist der Glaube die erste unter den Tugenden? . . . . .	115
„ 8 Ist der Glaube gewisser als das Wissen und die anderen verstandhaften Tüchtigkeiten? . . . . .	119

### 5. Frage

#### Die Träger des Glaubens

S. 124—138

Art. 1 Hatten Engel oder Mensch in ihrer ursprünglichen Seinsweise Glauben? . . . . .	124
„ 2 Ist in den gefallenen Engeln (noch) Glaube? . . . . .	129
„ 3 Kann ein Häretiker, der einen Glaubensartikel leugnet, hinsichtlich der anderen Artikel einen unbeformten Glauben haben? . . . . .	132
„ 4 Kann der Glaube in dem einen größer sein als in dem andern? . . . . .	135

### 6. Frage

#### Die Ursache des Glaubens

S. 139—145

Art. 1 Ist der Glaube dem Menschen von Gott eingegossen? . . . . .	139
„ 2 Ist der unbeformte Glaube eine Gabe Gottes? . . . . .	142

## 7. Frage

Die Wirkungen des Glaubens  
S. 146—151

Art. 1	Ist die Furcht eine Wirkung des Glaubens? . . . . .	146
„ 2	Ist die Reinigung des Herzens eine Wirkung des Glaubens? . . . . .	149

## 8. Frage

Die Gabe der Einsicht  
S. 152—175

Art. 1	Ist die Einsicht eine Gabe des Heiligen Geistes? . . . . .	152
„ 2	Kann die Gabe der Einsicht zugleich neben dem Glauben bestehen? . . . . .	156
„ 3	Ist die Einsicht, als Gabe, nur auf die Schau gerichtet oder auch auf das Tun? . . . . .	158
„ 4	Ist in allen, welche die Gnade besitzen, die Gabe der Einsicht? . . . . .	161
„ 5	Findet sich die Gabe der Einsicht auch in solchen, welche die heiligmachende Gnade nicht besitzen? . . . . .	163
„ 6	Ist die Gabe der Einsicht von den andern Gaben verschieden? . . . . .	166
„ 7	Entspricht der Gabe der Einsicht die sechste Seligkeit, nämlich: „Selig, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen“? . . . . .	170
„ 8	Entspricht unter den Früchten (des Heiligen Geistes) der Glaube der Gabe der Einsicht? . . . . .	173

## 9. Frage

Die Gabe der Wissenschaft  
S. 176—188

Art. 1	Ist die Wissenschaft eine Gabe? . . . . .	176
„ 2	Befaßt sich die Gabe der Wissenschaft mit göttlichen Dingen? . . . . .	179
„ 3	Ist die Gabe der Wissenschaft auf Tun gerichtetes Wissen? . . . . .	182
„ 4	Entspricht der Gabe der Wissenschaft die dritte Seligkeit: „Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden“? . . . . .	185

## 10. Frage

Der Unglaube im allgemeinen  
S. 189—231

Art. 1	Ist Unglaube Sünde? . . . . .	190
„ 2	Hat der Unglaube seinen Sitz im Verstand als seinem Träger? . . . . .	192
„ 3	Ist Unglaube die größte Sünde? . . . . .	195
„ 4	Ist jegliches Tun des Ungläubigen Sünde? . . . . .	198
„ 5	Gibt es mehrere Arten des Unglaubens? . . . . .	200
„ 6	Ist der Unglaube der Heiden schwerer als der der andern? . . . . .	205

	Seite
Art. 7 Soll man sich mit Ungläubigen öffentlich ausein- andersetzen? . . . . .	207
„ 8 Soll man Ungläubige zum Glauben zwingen? . . .	211
„ 9 Darf man mit Ungläubigen Gemeinschaft pflegen?	215
„ 10 Können Ungläubige eine obrigkeitliche Stellung oder Herrschaftsgewalt über Gläubige besitzen? . .	219
„ 11 Darf man die gottesdienstlichen Gebräuche der Un- gläubigen dulden? . . . . .	223
„ 12 Darf man die Kinder von Juden oder anderen Un- gläubigen gegen den Willen ihrer Eltern taufen? .	226

### 11. Frage

#### Die Häresie

S. 232—247

Art. 1 Ist Häresie eine Art von Unglauben? . . . . .	232
„ 2 Bezieht sich die Häresie eigentümlich auf das, was des Glaubens ist? . . . . .	236
„ 3 Sollen die Häretiker geduldet werden? . . . . .	240
„ 4 Sollen solche, die von der Häresie zurückkehren, von der Kirche wieder aufgenommen werden? . .	243

### 12. Frage

#### Der Abfall vom Glauben

S. 248—254

Art. 1 Gehört der Abfall vom Glauben zum Unglauben? .	248
„ 2 Verliert ein Fürst wegen Abfalls vom Glauben die Herrschaft über seine Untertanen, so daß sie ihm nicht mehr zu gehorchen verpflichtet sind? . . . .	252

### 13. Frage

#### Die Sünde der Gotteslästerung im allgemeinen

S. 255—265

Art. 1 Steht die Gotteslästerung im Gegensatz zum Be- kenntnis des Glaubens? . . . . .	255
„ 2 Ist Gotteslästerung stets Todsünde? . . . . .	258
„ 3 Ist die Sünde der Gotteslästerung die schwerste Sünde? . . . . .	261
„ 4 Lästern die Verdammten? . . . . .	263

### 14. Frage

#### Die Lästerung gegen den Heiligen Geist

S. 266—283

Art. 1 Ist die Sünde gegen den Heiligen Geist dasselbe wie die Sünde aus vorsätzlicher Bosheit? . . . . .	266
„ 2 Ist es richtig, sechs Arten der Sünde gegen den Heiligen Geist zu zählen? . . . . .	271
„ 3 Ist die Sünde gegen den Heiligen Geist unver- gebbar? . . . . .	276

	Seite
Art. 4 Kann der Mensch erstmalig, ohne daß andere Sünden vorausgegangen, gegen den Heiligen Geist sündigen? . . . . .	280

15. Frage

Die Blindheit des Geistes und die Stumpfheit des Sinnes  
S. 284—293

Art. 1 Ist Geistesblindheit Sünde? . . . . .	284
„ 2 Ist Stumpfheit des Sinnes eine andere Sünde als Geistesblindheit? . . . . .	287
„ 3 Gehen Geistesblindheit und Stumpfheit des Sinnes auf Fleischessünden zurück? . . . . .	290

16. Frage

Die Gebote bezüglich des Glaubens, der Wissenschaft und der Einsicht  
S. 294—302

Art. 1 Mußten im Alten Gesetz Gebote bezüglich des Glaubens gegeben werden? . . . . .	294
„ 2 War es angemessen, daß im Alten Gesetze die Gebote bezüglich Wissenschaft und Einsicht gegeben wurden? . . . . .	298
Anmerkungen [1]—[55] . . . . .	305—330

K o m m e n t a r  
S. 333—430

Der sittliche Kräftekosmos des Christen (Zum Vorwort des zweiten Teiles des zweiten Buches) . . . . .	333
---	-----

Erster Abschnitt

Das Wesen des Glaubens  
(Fr. 1—7)

1. Kapitel: Der Glaubensinhalt (Fr. 1) . . . . .	340
I. Die ungeschaffene Wahrheit . . . . .	340
1. Die Ürwahrheit als das Wodurch und das Was der Glaubenserkenntnis . . . . .	340
2. Christus in der Glaubenserkenntnis . . . . .	343
3. Die Kirche als Zeugin des Glaubens . . . . .	345
II. Das Menschliche im Gottesglauben . . . . .	351
1. Der menschliche Begriff in der Offenbarung . . . . .	351
2. Analogia entis et fidei . . . . .	355
3. Dogma und Philosophie . . . . .	358
4. Das Geheimnis im Gottesglauben . . . . .	361
5. Der lebendige Organismus der Glaubenswahrheiten . . . . .	372
2. Kapitel: Der Akt des Glaubens- (Fr. 2—3) . . . . .	374
1. Der inner-seelische Ablauf des Glaubensaktes . . . . .	374
2. Die Glaubensnotwendigkeit . . . . .	382
3. Das Verdienst des Glaubens . . . . .	390
4. Das Bekenntnis des Glaubens . . . . .	391

	Seite
3. Kapitel: Der Glaube als Tugend (Fr. 4—7) . . . . .	392
I. Wesensbetrachtung der Tugend des Glaubens (Fr. 4)	392
1. Die Wesensbestimmung der Tugend des Glaubens nach Hebr 11, 1 . . . . .	392
2. Die verstandhafte Bewandnis der Tugend des Glaubens . . . . .	393
3. Der Tugendcharakter des Glaubens . . . . .	395
II. Die Gläubigen (Fr. 5) . . . . .	398
III. Der Glaube als göttliches Geschenk (Fr. 6) . . . . .	402
IV. Die Wirkungen des Glaubens (Fr. 7) . . . . .	403

#### Zweiter Abschnitt

Die Geistesgaben des Glaubens (Fr. 8 und 9) . . . . .	405
--	-----

#### Dritter Abschnitt

Die Sünden wider den Glauben (Fr. 10—15) . . . . .	408
I. Der Unglaube (Fr. 10—12) . . . . .	408
1. Das Sündhafte im Unglauben . . . . .	408
2. Der Ungläubige und das sittlich Gute . . . . .	413
3. Die Arten des Unglaubens . . . . .	418
4. Der Christ und der Ungläubige . . . . .	419
5. Häresie und Apostasie . . . . .	424
II. Die Gotteslästerung (Fr. 13 und 14) . . . . .	427
III. Die Blindheit und Stumpfheit des Geistes (Fr. 15) . . . . .	429

#### Vierter Abschnitt

Die Gebote des Glaubens (Fr. 16) . . . . .	430
---	-----

Anhang I: Reichweite und Gliederung des Glaubensgutes . . . . .	431
Anhang II: Die Lehre vom einschließenden Glauben . . . . .	438
Anhang III: Dogmenentwicklung . . . . .	444
1. Um den Begriff der Entwicklung . . . . .	444
2. Rationale Begründung (Angemessenheit) der Dogmenentwicklung . . . . .	447
3. Geschichtlicher Nachweis der Dogmenentwicklung . . . . .	448
4. Das Wesen der Dogmenentwicklung . . . . .	450
5. Die treibenden Faktoren der Dogmenbildung . . . . .	458
6. Die Grenzen der Dogmenentwicklung . . . . .	467

Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	471
Literaturverzeichnis . . . . .	472
Alphabetisches Sachverzeichnis . . . . .	475
Alphabetisches Autorenverzeichnis . . . . .	497
Heilige Schrift . . . . .	501
Mitarbeiter dieses Bandes . . . . .	509